

## LOGBUCH THEMA 4

### Dilemmasituation „Mittagessen“

#### Dilemma

Paul (4) isst seit einem Urlaub vor ca. zwei Wochen regelmäßig wenig zum Mittag, dann aber im Anschluss immer Nachtisch so viel er kann. Beim morgendlichen Bringen gibt die Mutter wie immer ein vegetarisches Frühstück mit und studiert den Essensplan für diese Woche genau, äußert sich aber nicht dazu. Nachdem Paul die Paprikaschnitze beim Frühstück gegessen und den Rest wieder eingepackt hat, preist die pädagogische Fachkraft vorsorglich das Mittagessen an. Obwohl sie ihm von Hühnchen, Reis und Brokkoli vorschwärmt und dann auch darauf hinweist, wie gut es allen schmeckt, rührt er das Essen gar nicht an. Beim Schokopudding füllt er allerdings seine Schüssel voll. Als er sich das zweite Mal nachholen möchte, verbietet ihm jedoch eine Kollegin, die heute wegen Personalmangels in der Gruppe aushilft, sich noch mehr zu nehmen. Er könne sich nicht nur von Schokopudding ernähren. Paul ärgert sich daraufhin: „Das ist unfair, Marie durfte auch viel nehmen!“ und verschwindet beleidigt im Bad.

#### Reflexionsfragen

1. Welche Aspekte der Situationsbeschreibung sind für Sie besonders bedeutsam? Welche Situation finden Sie hier vor? Welche Deutungen fallen Ihnen ein?
2. Wie bewerten Sie die Handlungsweisen und Reaktionen der einzelnen Beteiligten?
3. Wie würden Sie anstelle der Fachkraft agieren? Welche (weiteren) Handlungsoptionen fallen Ihnen ein?
4. Wie begründen Sie ihr (fiktives) Handeln? Auf welche Theorien/wissenschaftlichen Erkenntnisse bzw. auf welche (persönlichen) Erfahrungen stützen Sie Ihre Handlungsentscheidungen zum Umgang mit der Situation?
5. Welche Fragen/Herausforderungen ergeben sich für Sie persönlich aus dieser Situation?

